



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
109 (1899)**

95 (7.4.1899)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-78338](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-78338)

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 4. April 1899.

Die badischen Veteranen vom Schleswig-holsteinischen Kriege beim Großherzog.

Der Großherzog empfing... Die Veteranen wurden von Oberstlieutenant a. D. Blah vorgestellt.

Gestorben sind:

Der Altonaer Landgerichtspräsident Geh. Oberjustizrat Wlt. — Der Rektor der Harkenschule zu Grimsma in Sachsen, Professor Dr. Kurt Gehlert.

Kurze Nachrichten.

Die Zweite badische Kammer tritt am 12. d., die Erste badische Kammer am 14. d. M. nach den Osterferien wieder zusammen.

In der württembergischen Kammer erklärte Ministerpräsident Frhr. v. Münnich: Auch nach Einführung der preussischen Bahngemeinschaft liegt für Württemberg keine Veranlassung vor.

Die Reichs-Allgem. Ztg. meldet: Auch in Berlin eingetroffenen telegraphischen Nachrichten erfolgte die Besetzung von Tschau in Ruhe.

Unsere Kriegsmarine hat augenblicklich 49 Schiffe in Dienst, von denen sich 26 im Inlande und 24 im Auslande befinden.

Ein Rundschreiben mehrerer ehemaliger hannoverscher Offiziere an sämtliche Kameraden der vormaligen hannoverschen Armee wird bekannt.

In Reichenbach in Schiffsen stehen in sieben Fabriken 3000 Arbeiter aus.

In Krefeld fand vorgestern eine glänzende Bismarck-Gebärdnissfeier statt.

Das erste Feuerzeichen zum Andenken Bismarck wurde in Rudolfsstadt unter großer Theilnahme der Bevölkerung eingeweiht.

Ueber die italienisch-deutschen Beziehungen sagte der italienische Staatsmann Luzzatti: Ich kann mit Bestimmtheit sagen, daß Kaiser Wilhelm das Ende unseres gespannten wirtschaftlichen Verhältnisses zu Frankreich...

Die finnischen Landstände sind entschlossen, die russische Wehrpflicht vorläufig abzulehnen und es auf eine gewaltsame Durchföhrung der Vorlage ankommen zu lassen.

In der englisch-sinesischen Presse verläuft, die Deutschen beabsichtigen Tschau dauernd zu besetzen als Strafe dafür, daß mehrere von deutschen Missionaren zum Christenthum bekehrte Eingeborene ohne Einverständnis der Mandarinen vom Pöbel verbrannt worden sind.

Der spanische Ministerroth beschäftigte sich mit der Frage der militärischen Ehrengerichte, die das Verhalten der Generale während des Feldzuges auf den Philippinen zu prüfen haben.

Der Kommissar von Korea, Prinz Georg, erstlich eine Amneste für die in der Zeit vom September 1896 bis Dezember 1898 begangenen politischen Verbrechen.

Kau zu verbieten und die Altkorarbeit möglichst zu beseitigen. In Erwägung, daß bei den schweren Arbeiten auch die Menschen bald aufgegeben und inaktiv werden...

2. Nach den mit statistischen Angaben besetzten Erörterungen des Delegirten, Geißelmacher Weigelt, hat der Kongreß die Ueberzeugung gewonnen, daß die Zustände in der Geißelindustrie in Sachsen-Meinungen an Zimmerlichkeit ihres Geldes sagen.

Kühnheit wurde beschlossen: 1. Jedes Berg-Gewerbegericht muß bei allen Verhandlungen mit je zwei Arbeitern und je zwei Arbeitgebern besetzt sein.

Ruhezeit für Handlungsgehilfen.

Delberg, 6. April. Unser Reichstagsabgeordneter Herr Wed hat heute hier eine Zusammenkunft mit einer Anzahl von Interessenten ab, um sich mit ihnen über verschiedene schwebende Fragen zu besprechen.

Sozialdemokratische Parteitage.

Der in Berlin tagende sozialdemokratische Parteitag für Schlesien und Posen hat die Bildung eines schlesischen Zentralorganisationskomitees mit dem Sitz in Breslau und die Herausgabe eines Agitationskalenders in deutscher und polnischer Sprache beschlossen.

In Reimnitz trat der sozialdemokratische Parteitag für das Königreich Sachsen zusammen. Den Hauptpunkt der Tagesordnung betraf die bevorstehenden sächsischen Landtagswahlen.

Die samoanischen Wirren.

Nach Meldungen aus Washington tauchten die englische, deutsche und amerikanische Regierung Noten über die Anerkennung der internationalen Kommission zur Regelung der Samoafrage aus.

Miß Bolmaine's Vergangenheit.

Roman von G. M. Crozer.

Autorisierte Uebersetzung aus dem Englischen von Pauline Kläber. (Nachdem verboten.)

68)

(Fortsetzung.)

Sie verlassen! Ich bin noch nicht fertig mit Ihnen, Miß Rose, und ich verlasse Sie noch nicht. Ich gebe Ihnen eine Woche Zeit, um über das, was ich Ihnen gesagt habe, nachzudenken...

Was gibt denn hier vor? sagte plötzlich eine Stimme hinter ihn und zurückwendend erblckte er ihr anderes lächelndes Gesicht.

Wolmaine und mich allein lassen, mein feines Haar, antwortete Teddy... Sie sind meine Angelegenheiten, mich um eine Dame zu kümmern...

Es sind meine Angelegenheiten, mich um eine Dame zu kümmern, wärend von einem Räuber wie Sie beleidigt wird, sagte der Andere lächelnd.

Aber er hat Sie doch beleidigt, Miß Bolmaine? fragte Lord Ardrie, den sich zur Wehre setzenden Teddy immer noch beim Roddgen festhaltend.

Ohne ein weiteres Wort hinzuzufügen, wandte sie sich um und den Augen der beiden Zurückbleibenden verschwunden.

Was — haben — Sie — gesagt? rief Lord Ardrie; er ergreift ihn aufs Neue am Roddgen und schüttelte ihn wie eine Ratte mit seinem Griff hin und her.

lich mit Entzücken an? fügte er höflichselad hinzu. — Nein, Miß Rose, Sie müßten...

So, wirklich, und warum denn? — Weil ich Sie schon seit so langer Zeit kenne und — er lachte, — Welch ein glücklicher Mensch für Miß Bolmaine.

Ich würde Sie außer mir gar Niemand heirathen, er ist eine junge Dame, die eine Geschichte — eine Vergangenheit hat.

Halt! unterbrach ihn der Andere. Wenn Sie es wagen, diesen Namen in Verbindung mit irgend etwas auszusprechen, das nicht rein wie feingefüllter Schnee ist...

Und Sie wollten Sie dennoch heirathen, Miß Rose — Sie müßten wirklich so gut sein und alle diese kleinen Mängel übersehen?

die Mannheim dieser Veranstaltung zu bieten vermögen, voranzuschreiten... Die neue Drobfabrik in Kaiserlautern... Die Einrichtung von Radfahrerabteilungen bei der Reichseisenbahn...

Karl Maria von Webers Aufenthalt in Mannheim im Jahre 1810 bildet infolge der mannigfachen Anregungen, die er hier erhielt, eine wichtige Epoche im Lebensgang des Komponisten...

Die Hochzeit des Prinzen Maximilian von Baden mit der Großfürstin Helena, Tochter des russischen Großfürsten Wladimir, ist auf die letzten Tage des Monats August festgesetzt...

Einführung von Sonntags-Fahrkarten Mannheim-Schwetzingen. In der vorgeschlagenen General-Versammlung des Vereins für gemeinsinnige Zwecke in Schwetzingen wurde auch beschlossen, die Generaldirektion der badischen Eisenbahnen zu eruchen, Sonntags-Fahrkarten zu ermäßigten Fahrpreisen für die Strecke Mannheim-Schwetzingen auszugeben...

Verurteilung von G. April. Genehmigt wurden: das Wirtschaftsgesetz (ohne Branntwein) des Philipp Kloss in Seckelheimersstraße 66, das Gastwirtschaftsgesetz des Albert Berrler in Sandhofen, Mannheimstraße 455 und das Wirtschaftsverwaltungsgesetz des Karl Weigel (ohne Branntwein) von J. 18, 9 nach Lattenstraße Nr. 9. Aufgestellt wurden die Beschlüsse zur Wahl des Sonderausschusses für die Kreisarmenüberprüfungen, verabschiedet die Wähler der 1897er Ortsrechnung von Scharhof...

Wahlprüfung vom 6. April. Genehmigt wurden: das Wirtschaftsgesetz (ohne Branntwein) des Philipp Kloss in Seckelheimersstraße 66, das Gastwirtschaftsgesetz des Albert Berrler in Sandhofen, Mannheimstraße 455 und das Wirtschaftsverwaltungsgesetz des Karl Weigel (ohne Branntwein) von J. 18, 9 nach Lattenstraße Nr. 9. Aufgestellt wurden die Beschlüsse zur Wahl des Sonderausschusses für die Kreisarmenüberprüfungen, verabschiedet die Wähler der 1897er Ortsrechnung von Scharhof...

Wahlprüfung vom 6. April. Genehmigt wurden: das Wirtschaftsgesetz (ohne Branntwein) des Philipp Kloss in Seckelheimersstraße 66, das Gastwirtschaftsgesetz des Albert Berrler in Sandhofen, Mannheimstraße 455 und das Wirtschaftsverwaltungsgesetz des Karl Weigel (ohne Branntwein) von J. 18, 9 nach Lattenstraße Nr. 9. Aufgestellt wurden die Beschlüsse zur Wahl des Sonderausschusses für die Kreisarmenüberprüfungen, verabschiedet die Wähler der 1897er Ortsrechnung von Scharhof...

Wahlprüfung vom 6. April. Genehmigt wurden: das Wirtschaftsgesetz (ohne Branntwein) des Philipp Kloss in Seckelheimersstraße 66, das Gastwirtschaftsgesetz des Albert Berrler in Sandhofen, Mannheimstraße 455 und das Wirtschaftsverwaltungsgesetz des Karl Weigel (ohne Branntwein) von J. 18, 9 nach Lattenstraße Nr. 9. Aufgestellt wurden die Beschlüsse zur Wahl des Sonderausschusses für die Kreisarmenüberprüfungen, verabschiedet die Wähler der 1897er Ortsrechnung von Scharhof...

Wahlprüfung vom 6. April. Genehmigt wurden: das Wirtschaftsgesetz (ohne Branntwein) des Philipp Kloss in Seckelheimersstraße 66, das Gastwirtschaftsgesetz des Albert Berrler in Sandhofen, Mannheimstraße 455 und das Wirtschaftsverwaltungsgesetz des Karl Weigel (ohne Branntwein) von J. 18, 9 nach Lattenstraße Nr. 9. Aufgestellt wurden die Beschlüsse zur Wahl des Sonderausschusses für die Kreisarmenüberprüfungen, verabschiedet die Wähler der 1897er Ortsrechnung von Scharhof...

Wahlprüfung vom 6. April. Genehmigt wurden: das Wirtschaftsgesetz (ohne Branntwein) des Philipp Kloss in Seckelheimersstraße 66, das Gastwirtschaftsgesetz des Albert Berrler in Sandhofen, Mannheimstraße 455 und das Wirtschaftsverwaltungsgesetz des Karl Weigel (ohne Branntwein) von J. 18, 9 nach Lattenstraße Nr. 9. Aufgestellt wurden die Beschlüsse zur Wahl des Sonderausschusses für die Kreisarmenüberprüfungen, verabschiedet die Wähler der 1897er Ortsrechnung von Scharhof...

Wahlprüfung vom 6. April. Genehmigt wurden: das Wirtschaftsgesetz (ohne Branntwein) des Philipp Kloss in Seckelheimersstraße 66, das Gastwirtschaftsgesetz des Albert Berrler in Sandhofen, Mannheimstraße 455 und das Wirtschaftsverwaltungsgesetz des Karl Weigel (ohne Branntwein) von J. 18, 9 nach Lattenstraße Nr. 9. Aufgestellt wurden die Beschlüsse zur Wahl des Sonderausschusses für die Kreisarmenüberprüfungen, verabschiedet die Wähler der 1897er Ortsrechnung von Scharhof...

Wahlprüfung vom 6. April. Genehmigt wurden: das Wirtschaftsgesetz (ohne Branntwein) des Philipp Kloss in Seckelheimersstraße 66, das Gastwirtschaftsgesetz des Albert Berrler in Sandhofen, Mannheimstraße 455 und das Wirtschaftsverwaltungsgesetz des Karl Weigel (ohne Branntwein) von J. 18, 9 nach Lattenstraße Nr. 9. Aufgestellt wurden die Beschlüsse zur Wahl des Sonderausschusses für die Kreisarmenüberprüfungen, verabschiedet die Wähler der 1897er Ortsrechnung von Scharhof...

Eine große Umbauung steht auf dem Petroleummarkt bevor. In Independence in Amerika hat sich eine neue Petroleumgesellschaft mit dem enormen Kapital von 250 Mill. Dollar gebildet, welche die unterirdischen Petroleumquellen verwerten will...

Ehrenvolle Andenken. Die Firma G. Schind u. Cie. dahier wurde auf der im März d. J. stattgefundenen Großen 1897er Ausstellung für Nahrungsmittel, Gastwirtschafts- und Hotelwesen in Berlin mit der Goldenen Medaille für ihre Palmim-Ausstellung ausgezeichnet.

Die hiesige Schlosswache ist seit vorgestern definitiv eingezogen worden, da die beiden Wachhäuser des hiesigen Schlosses in der Nähe der Gendarmenstation abgerissen werden. Das Regimentsbureau befindet sich im Schlosse in der Nähe der Gendarmenstation.

Ein Obdachloser vor dem Schöffengericht. Gestern hatte sich vor dem hiesigen Schöffengericht der 22 Jahre alte verheiratete Tagelöhner Heinrich Hader aus Neckarau zu verantworten, welcher dem Ländler Heinrich Matt ein Ohr abgehauen hatte.

Unter dem Verdacht des Meineids verhaftet und sofort abgeführt wurde gestern im Schöffengerichtsaale die in der Anklage gegen Hader verurteilte Frau des Tagelöhners Friedrich Schäfer, geb. Kaiser aus Sandhofen.

Wahlprüfung vom 6. April. Genehmigt wurden: das Wirtschaftsgesetz (ohne Branntwein) des Philipp Kloss in Seckelheimersstraße 66, das Gastwirtschaftsgesetz des Albert Berrler in Sandhofen, Mannheimstraße 455 und das Wirtschaftsverwaltungsgesetz des Karl Weigel (ohne Branntwein) von J. 18, 9 nach Lattenstraße Nr. 9. Aufgestellt wurden die Beschlüsse zur Wahl des Sonderausschusses für die Kreisarmenüberprüfungen, verabschiedet die Wähler der 1897er Ortsrechnung von Scharhof...

Wahlprüfung vom 6. April. Genehmigt wurden: das Wirtschaftsgesetz (ohne Branntwein) des Philipp Kloss in Seckelheimersstraße 66, das Gastwirtschaftsgesetz des Albert Berrler in Sandhofen, Mannheimstraße 455 und das Wirtschaftsverwaltungsgesetz des Karl Weigel (ohne Branntwein) von J. 18, 9 nach Lattenstraße Nr. 9. Aufgestellt wurden die Beschlüsse zur Wahl des Sonderausschusses für die Kreisarmenüberprüfungen, verabschiedet die Wähler der 1897er Ortsrechnung von Scharhof...

Wahlprüfung vom 6. April. Genehmigt wurden: das Wirtschaftsgesetz (ohne Branntwein) des Philipp Kloss in Seckelheimersstraße 66, das Gastwirtschaftsgesetz des Albert Berrler in Sandhofen, Mannheimstraße 455 und das Wirtschaftsverwaltungsgesetz des Karl Weigel (ohne Branntwein) von J. 18, 9 nach Lattenstraße Nr. 9. Aufgestellt wurden die Beschlüsse zur Wahl des Sonderausschusses für die Kreisarmenüberprüfungen, verabschiedet die Wähler der 1897er Ortsrechnung von Scharhof...

Wahlprüfung vom 6. April. Genehmigt wurden: das Wirtschaftsgesetz (ohne Branntwein) des Philipp Kloss in Seckelheimersstraße 66, das Gastwirtschaftsgesetz des Albert Berrler in Sandhofen, Mannheimstraße 455 und das Wirtschaftsverwaltungsgesetz des Karl Weigel (ohne Branntwein) von J. 18, 9 nach Lattenstraße Nr. 9. Aufgestellt wurden die Beschlüsse zur Wahl des Sonderausschusses für die Kreisarmenüberprüfungen, verabschiedet die Wähler der 1897er Ortsrechnung von Scharhof...

Wahlprüfung vom 6. April. Genehmigt wurden: das Wirtschaftsgesetz (ohne Branntwein) des Philipp Kloss in Seckelheimersstraße 66, das Gastwirtschaftsgesetz des Albert Berrler in Sandhofen, Mannheimstraße 455 und das Wirtschaftsverwaltungsgesetz des Karl Weigel (ohne Branntwein) von J. 18, 9 nach Lattenstraße Nr. 9. Aufgestellt wurden die Beschlüsse zur Wahl des Sonderausschusses für die Kreisarmenüberprüfungen, verabschiedet die Wähler der 1897er Ortsrechnung von Scharhof...

Wahlprüfung vom 6. April. Genehmigt wurden: das Wirtschaftsgesetz (ohne Branntwein) des Philipp Kloss in Seckelheimersstraße 66, das Gastwirtschaftsgesetz des Albert Berrler in Sandhofen, Mannheimstraße 455 und das Wirtschaftsverwaltungsgesetz des Karl Weigel (ohne Branntwein) von J. 18, 9 nach Lattenstraße Nr. 9. Aufgestellt wurden die Beschlüsse zur Wahl des Sonderausschusses für die Kreisarmenüberprüfungen, verabschiedet die Wähler der 1897er Ortsrechnung von Scharhof...

Wahlprüfung vom 6. April. Genehmigt wurden: das Wirtschaftsgesetz (ohne Branntwein) des Philipp Kloss in Seckelheimersstraße 66, das Gastwirtschaftsgesetz des Albert Berrler in Sandhofen, Mannheimstraße 455 und das Wirtschaftsverwaltungsgesetz des Karl Weigel (ohne Branntwein) von J. 18, 9 nach Lattenstraße Nr. 9. Aufgestellt wurden die Beschlüsse zur Wahl des Sonderausschusses für die Kreisarmenüberprüfungen, verabschiedet die Wähler der 1897er Ortsrechnung von Scharhof...

Wahlprüfung vom 6. April. Genehmigt wurden: das Wirtschaftsgesetz (ohne Branntwein) des Philipp Kloss in Seckelheimersstraße 66, das Gastwirtschaftsgesetz des Albert Berrler in Sandhofen, Mannheimstraße 455 und das Wirtschaftsverwaltungsgesetz des Karl Weigel (ohne Branntwein) von J. 18, 9 nach Lattenstraße Nr. 9. Aufgestellt wurden die Beschlüsse zur Wahl des Sonderausschusses für die Kreisarmenüberprüfungen, verabschiedet die Wähler der 1897er Ortsrechnung von Scharhof...

Schwetzingen, 6. April. In der letzten Sitzung des Bürgerausschusses wurde der Rücktritt des Gemeindevorstandes Johann Deimann einstimmig genehmigt. Für das durch Wagnin ausgeschiedene Bürgerausschussmitglied Adam Stroh wurde Landwirt Karl Welsch mit 34 Stimmen gewählt. Arbeiter Oswald Ihm erhielt 22 Stimmen.

Wald, Dessen und Umgebung. Ludwigsbühl, 6. April. Im Rangierbahnhof zogen gestern die Arbeiter einer Eisenbahn in einem Krähnen einen schweren Kräger in die Höhe und suchten denselben zu drehen. Im selben Moment fuhr aber auch schon der Personenzug von Mannheim vorbei und da der Kräger über das Geleise beseligen rannte, gab es einen heftigen Zusammenstoß, wobei die Lokomotive und Fenster-scheiben an den Wagen demoliert wurden. Zwei Arbeiter erlitten leichte Verletzungen.

Wald, Dessen und Umgebung. Ludwigsbühl, 6. April. Der hiesige Stadtrath beriet heute in geheimer Sitzung den Dienvertag mit Bürgermeister Kraft. Die definitive Wahl des Bürgermeisters wurde verschoben. In der Sitzung des Stadtraths wurde beschlossen, die Kosten der Unterhaltung der öffentlichen Straßen zu erhöhen.

Wald, Dessen und Umgebung. Ludwigsbühl, 6. April. Der Reichstagsabgeordnete Dr. Deimann hat heute in der Sitzung des Reichstags den Antrag gestellt, die Reichsregierung zu ersuchen, die Unterhaltung der öffentlichen Straßen zu erhöhen.

Wald, Dessen und Umgebung. Ludwigsbühl, 6. April. Der Reichstagsabgeordnete Dr. Deimann hat heute in der Sitzung des Reichstags den Antrag gestellt, die Reichsregierung zu ersuchen, die Unterhaltung der öffentlichen Straßen zu erhöhen.

Wald, Dessen und Umgebung. Ludwigsbühl, 6. April. Der Reichstagsabgeordnete Dr. Deimann hat heute in der Sitzung des Reichstags den Antrag gestellt, die Reichsregierung zu ersuchen, die Unterhaltung der öffentlichen Straßen zu erhöhen.

Wald, Dessen und Umgebung. Ludwigsbühl, 6. April. Der Reichstagsabgeordnete Dr. Deimann hat heute in der Sitzung des Reichstags den Antrag gestellt, die Reichsregierung zu ersuchen, die Unterhaltung der öffentlichen Straßen zu erhöhen.

Wald, Dessen und Umgebung. Ludwigsbühl, 6. April. Der Reichstagsabgeordnete Dr. Deimann hat heute in der Sitzung des Reichstags den Antrag gestellt, die Reichsregierung zu ersuchen, die Unterhaltung der öffentlichen Straßen zu erhöhen.

Wald, Dessen und Umgebung. Ludwigsbühl, 6. April. Der Reichstagsabgeordnete Dr. Deimann hat heute in der Sitzung des Reichstags den Antrag gestellt, die Reichsregierung zu ersuchen, die Unterhaltung der öffentlichen Straßen zu erhöhen.

Wald, Dessen und Umgebung. Ludwigsbühl, 6. April. Der Reichstagsabgeordnete Dr. Deimann hat heute in der Sitzung des Reichstags den Antrag gestellt, die Reichsregierung zu ersuchen, die Unterhaltung der öffentlichen Straßen zu erhöhen.

Wald, Dessen und Umgebung. Ludwigsbühl, 6. April. Der Reichstagsabgeordnete Dr. Deimann hat heute in der Sitzung des Reichstags den Antrag gestellt, die Reichsregierung zu ersuchen, die Unterhaltung der öffentlichen Straßen zu erhöhen.

Wald, Dessen und Umgebung. Ludwigsbühl, 6. April. Der Reichstagsabgeordnete Dr. Deimann hat heute in der Sitzung des Reichstags den Antrag gestellt, die Reichsregierung zu ersuchen, die Unterhaltung der öffentlichen Straßen zu erhöhen.

Wald, Dessen und Umgebung. Ludwigsbühl, 6. April. Der Reichstagsabgeordnete Dr. Deimann hat heute in der Sitzung des Reichstags den Antrag gestellt, die Reichsregierung zu ersuchen, die Unterhaltung der öffentlichen Straßen zu erhöhen.

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Amthliche Anzeigen

Bekanntmachung. Die Verteilung von... No. 1234. Die Gemeindef...

Bekanntmachung. No. 4567. Der Militär...

Bekanntmachung. No. 8901. Der Militär...

Bekanntmachung. No. 2345. Der Militär...

Bekanntmachung. No. 6789. Der Militär...

Bekanntmachung. No. 1012. Der Militär...

Bekanntmachung. No. 3456. Der Militär...

Bekanntmachung. No. 7890. Der Militär...

Bekanntmachung. No. 1123. Der Militär...

Bekanntmachung. No. 4567. Der Militär...

Bekanntmachung. No. 8901. Der Militär...

Bekanntmachung. No. 2345. Der Militär...

Bekanntmachung. No. 6789. Der Militär...

Gen-Vieferung.

Auf dem Substitutionswege... 200 Btr. prima süßes...

Wienheim. 11. April 1899. Vormittags 11 Uhr...

Hofversteigerung. Montag, den 10. April. Vormittags 10 Uhr...

Farren-Versteigerung. Die Heilige Gemeinde... Montag, den 12. ds. Mts.

Am Schluß der Saison... Freitag, den 7. April 1899.

Festlicher Klubabend... Samstag, den 7. April 1899.

Berein kaiserl. Marine... Samstag, den 3. April 1899.

Versammlung... im Lokal „Der Wandluische“...

Militär-Verein... Samstag, den 8. April 1899.

Bereins-Verammlung... im Lokal der Gambirnhalle...

Vortrag... des Herrn Professor Bach über...

Pionier-Vereinigung... im Lokal E 6, 11...

Generalversammlung... werden die Kameraden...

Kanonier-Verein... Samstag, den 8. April...

Bekanntmachung.

Die Aufnahme in die Volksschule... No. 1234. Das Schuljahr...

Die Eltern oder deren Stellvertreter... Dienstag, den 11. April 1899.

Im Schulhause N 2 die Kinder... Im Schulhause K 5 die Kinder...

Im Schulhause in Waldhof... Im Schulhause in Neckarau...

Manheimer Actienbrauerei... Auf Grund des § 5 der...

Stadtgemeinde Heidelberg... Bauplatz-Versteigerung...

„ARION“... (Neumann'scher Männerchor)...

3 Zimmer, Küche... mit Abschluß gef. Offert. mit Preis...

Pianino's... vollendet schön im Ton...

Labelsberger... Stenografenverein...

Wein... Der sich für bewerkende...

Damen-Güte... werden garnit bei geschmack...

Bekanntmachung.

Die Aufnahme in die Volksschule... No. 1234. Das Schuljahr...

Die Eltern oder deren Stellvertreter... Dienstag, den 11. April 1899.

Im Schulhause N 2 die Kinder... Im Schulhause K 5 die Kinder...

Im Schulhause in Waldhof... Im Schulhause in Neckarau...

Manheimer Actienbrauerei... Auf Grund des § 5 der...

Stadtgemeinde Heidelberg... Bauplatz-Versteigerung...

„ARION“... (Neumann'scher Männerchor)...

3 Zimmer, Küche... mit Abschluß gef. Offert. mit Preis...

Pianino's... vollendet schön im Ton...

Labelsberger... Stenografenverein...

Wein... Der sich für bewerkende...

Damen-Güte... werden garnit bei geschmack...

Hausfrauen trinkt nur Schreibers Kaffee! Wenn Sie früher für Ihren gebrannten Kaffee 1.10 M. bezahlt haben, so genügt Ihnen heute Schreibers Kaffee zu 90 Pfg. = 20 Pfg. billiger.

Saalbau Mannheim Prinzess Pocahuntas die indische Nachtgall 9 1/4 Uhr. Fischer & Wacker!! 10 Uhr.

Colosseumtheater in Mannheim. (Neckarvorstadt). Direktion: Friedr. Berkebaum. Freitag, den 7. April 1899, Abends 8 1/4 Uhr.

Der Geigenmacher von Mittenwald. Oberbayerisches Volkslied mit Gesang in 3 Akten von L. Gumpel...

Pädagogium Neuenheim-Heidelberg. Kleine Gymnasial- und Realklassen: Sexta-Prima. Freitag, den 7. April, Abends 7 1/2 Uhr.

Militärverein Mannheim Todes-Anzeige. Unser Kamerad, Herr 18258

Vertical advertisements on the right edge including 'P. 2, 14 Planken', 'GUMMI STEMPEL FABRIK', 'GRAVIR-ANSTALT', 'Pianino-Verkauf', 'Dursacherhof-Flaschen-Bier', 'C. Rascher', 'Mehl', 'Zwetschen', 'Kitten'.

Apollo-Theater.
!!! Moritz Heyden !!!
 Neues, in solcher Fülle noch nie dagewesenes Programm.
 Näheres durch die Plakate. 18134

Mannheimer Park-Gesellschaft.
 Sonntag, den 9. April, Nachmittags 3-6 Uhr
Grosses Concert
 der Kapelle Petermann.
 Direktion: Herr Kapellmeister Petermann.
 Eintritt 50 Pfg. Kinder 20 Pfg. Abonnenten frei.
 Der Vorstand.
 Zum freien Eintritt berechnen nur die neu gelösten Karten Saison 1899. Abonnenten werden gebeten, dieselben am Eingang vorzuzeigen. 18903

Personenüberfahrt
Mannheim-Ludwigshafen.
 Vom 6. April ab fahren die **Heberfahrsboote** von Morgens 5 Uhr 15 Min. bis Abends nach 9 Uhr. Ludwigshafen, den 4. April 1899. 17867
C. Arnheiter's Erben.

Kannenbier Kannenbier
 Hierdurch gestatte ich mir die ergebene Mittheilung, daß ich den Vertrieb von **Kannenbier** eröffnet und zum Versandt bringen werde.
 Der Vertrieb von nur Biere ersten Ranges erfolgt nämlich in reizenden Reinsteinkannen mit luftdicht schließenden Patentverschluß, deren allerliebste Ausstattung unwillkürlich den Appetit auf den nicht minder empfehlenswerthen Inhalt erregen. 18108
 Zum Versandt bringe ich

Mosbacher, Kulmbacher und Münchner Bier
 in 1 Liter sowie 1/2 Liter Kannen. Das Bier schmeckt aus diesen Kannen tatsächlich wie frisch vom Faß und haben sich diese Kannen bereits begeisterte Anhänger in hohen und höchsten Kreisen erworben. Auf keiner feinen Tafel, auf keinem Familienfest darf heute **Kannenbier** fehlen und versende von 5 Kannen ab frei ins Haus und sichere meiner werthen Kundenschaft eine pünktliche Bedienung zu.
 Mit aller Achtung!

Flaschen- u. Kannenbiervertrieb
F. Hucker
 Sedenheimerstr. No. 58. Telephon Nr. 861.
 V. V.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich in Mannheim No. 4, 1 ein
Architektur-Bureau
 und habe mich mit dem Publikum von Mannheim und Umgegend bestens empfohlen. 17859
 Aufzeichnung von Projecten sowie Bauzeichnung für einzelne bis zu eleganten Wohn- und Geschäftshäusern, hochherzhaften Villen, Parkanlagen, Innendecorationen etc. werden in billiger Weise übernommen.
Gustav Stokfisch, Architect.

Habe mich hier als
Rechts-Agent
 niedergelassen. 17799
 Uebernehme die Vertretung von Rechtsangelegenheiten bei sämtlichen Amtsgerichten u. Bürgermeistereiämtern, sowie die Vermittlung von Hypotheken, An- und Verkäufe von Liegenschaften.
 In Folge meiner langjähr. Thätigkeit als Rechtsanwalts-Bureauchef bin ich im Stande, allen an mich gestellten Anforderungen zu genügen.
Ernst Kaufmann,
 H 1, 12 1/2, Marktplayehaus.

Hypotheken-Darlehen
 zu billigstem Zinsfuß
 empfiehlt der Vertreter verschiedener großer Selbsthilfe 11007
 Telephon No. 1245. **Louis Jeselsohn, I 13, 17.**

Institut Gabriel.
 M 7, 23.
 Anstalt für schwedische Heilgymnastik, Orthopädie, Massage und Turnen.
 Vorzügliche Erfolge bei:
 Rheumatischer Körperverhaltung, Rückgratverkrümmungen, Rheumatisches, Nerven, Erkrankungen d. Nervensystems, Nerven, Entzündung des Oesophagus, Entzündung des Hämorrhoidalleiden, Bleichsucht, Herzkraftlosigkeit, Empysem, etc.
 74420

Nur in Packeten mit der Schutzmarke „Quaker“ bekommt man die echte amerik. Haferpeise „Quaker Oats“.
 Die Packete dienen dazu, das Produkt dem Staub und Unreinlichkeiten, welche zu loser Waare freien Zutritt haben, fernzuhalten.
 Ausgewogene Waare, als „Quaker Oats“ verkauft, ist minderwerthige Nachahmung. Man hüte sich vor Betrug seitens des Verkäufers.
 Im Gebrauch billiger als die Nachahmungen. 13407

Mit Vergnügen
 bedient sich Febrmann, der einmal den Versuch mit 73710
Riviera-Veilchen-Parfum
 von **Ad. Arras, Q 2, 22**
 gemacht hat, anhaltend und natürlich duftend, verleiht es unübertroffene Feinheit. 18727

Für Confirmanden
 empfehle mein reichhaltiges Lager in evangel. und kathol. **Gesang- und Gebetbüchern** von den einfachsten bis zu den elegantesten Bindungen zu billigen Preisen. Die Namen werden gratis darauf vermerkt. 18727
A. Löwenhaupt Söhne Nachf., V. Fahbusch Kaufhaus.

Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.
 Da mein Laden bereits anderweitig vermiethet ist, verkaufe ich den Rest meines Waarenlagers, bestehend in Kurzwaaren, Knöpfen, Handschuhen und Strümpfen, zu jedem annehmbaren Preise. Auch wird die Bodenheizung billig abgegeben. 18182
 Abtunungsno. **S. Zepelmann, D 2, 3.**

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.
 Einem geehrten Publikum die höf. Mittheilung, daß ich mein optisches Geschäft von K 3, 3 nach **Q 2, 22** verlegt habe und bitte um weiteres geehrtes Wohlwollen. 17995
 Hochachtungsvoll **Paul Masskow, Optiker.**

Rob. Woerner
 Fabrik No. 10
 Vereins-Modell-Typen, Amis & Geschäfts-Druckerei
 Wiederverkäufer gesucht
 12216

Ohne Schnurrbart keine Liebe
 Nur der vom Kaiser, Patentamt geprüfte Rasierapparat von Dr. med. Carl Letts führt rasch rasiren
 Dr. Carl Letts Anweisungen und Rezepte gegen 80 Pfg. Marken von Dr. K. Th. Kellera, Dresden, A. 44. 17804

Hallmayer's Pflanzendünger.
 15616

Frauen-Schönheit
 wird beeinträchtigt durch unilabamen Haarwuchs. Mein ärztlich empfohlenes **Enthaarungsmittel** beseitigt diesen schmerz- und gefahrlos in 1 bis 2 Minuten ohne selbst die zarteste Haut anzugreifen. Preis 1 Mk. und 2.50. Alleinverkauf bei:
E. A. Boske, Herren- und Damen-Friseur. Q 2, 3, Paradeplatz.

Große Geflügel- und Vogel-Ausstellung
 im Cirkus-Gebäude
 am 8., 9., 10. und 11. April ds. Js., veranstaltet von dem **Verein für Geflügelzucht Mannheim.**
 Die feierliche Eröffnung findet Samstag, den 8. April, Vormittags 11 Uhr statt.
Sonntag, den 9. April, Nachmittags von 3-7 Uhr grosses Concert
 im Cirkus.
 Eintrittspreise: Samstag, den 8. und Sonntag den 9. April 40 Pfg., Montag den 10. und Dienstag, den 11. April 30 Pfg. die Person. Kinder unter 14 Jahre zahlen die Hälfte.
 18235
Der Vorstand
 des Vereins für Geflügelzucht Mannheim.

Louis Franz
 Telephon 761.
 0 2, 2. Paradeplatz. 0 2, 2.
 Schaufenster-Ausstellung: 14455
Tafelservice, Laeuger-Vasen, Echte Bronzen, Tiffany-Gläser, Meissner Figuren.

Ziehung in 7 Tagen, 14., 15., 17., 18. und 19. April zu Berlin.
Wohlfahrts-Lotterie in Verbindung mit **Deutschen Schutzgebieten**
Zweite Grosse Geld-Lotterie
 16870 Geldgewinne im Betrage von **575 000** Mk.
 Hauptgewinn **100 000** Mk.
 Wohlfahrts-Loose à Mk. 3,30
 Porto u. Liste 30 Pf. mehr, empf. o. vers. auch unter Nachnahme, d. General-Debit
Lud. Müller & Co.
 Bankgeschäft Nürnberg - München. 16870 Gewinne 575000 Mk.
 Loose in Mannheim zu haben bei: Moritz Herzberger, N 2, 17, J. Rausch, Schirmfabrik, B 1, 2, Adr. Schmidt, S 4, 12, Mich. Bartholomäi, S 4, 13, F. Martens, Schreibmaterialien, Aug. Kremer, Kaufhaus.

Statt besonderer Anzeige.
 Die Geburt eines kräftigen Mädchens bescheinigt anzeigen **E. Weinalth u. Frau** Eugenie geb. Seefeld, Marktstr. 72. Baden, 6. April 1899. 18192

Für Eltern,
 deren Sohn zum besten Fortkommen in der Klasse einer selbständigen Nachhilfe und Aufsicht bedarf, ist Gelegenheit geboten, denselben bei einem Professor in einer größeren Stadt Baden mit Gymnasium und Oberrealschule zu billigen Preisen unterzubringen. Nachfragen unter X. Y. Nr. *18197 an die Expedition ds. Bl. erbeten. *18197

Sophas Divans Möbel Betten
 in nur guten Qualitäten empfiehlt 14490
Max Keller, Q 3, 10/11.
 Nebeneinander sämtl. Tapezierarbeiten in und außer dem Hause. 14490

Frische Eier von eigener Kücherei. **B. Wesch,** Rheinmühl 5, Eichenhof. 14127
Aideringer: J. Knab, E 1, 3, Weilerstraße.

Robes et Manteaux.
Suz. Rasting aus Brüssel
 Tattersallstrasse 5.
 a l'honneur d'informer son honorée clientèle que les collections de lainages et soieries de Paris sont rentrées. 18138
 Toilettes de ville et de cérémonie.
 Costumes tailleur, robes d'intérieur.

S 2, 2 Christian Buck S 2, 2
 En gros **Rahmenfabrikation** En detail **Bilder- und Spiegel-Einrahmungsgeschäft.**
 Großes Lager in fertigen verkröpften Rahmen, sowie Rahmenleisten in neuen Rastern von einfacher bis zur feinsten Ausführung.
!! Solide und staubfreie Einrahmungen !!
!! Billigste Preise !!
 Bei Vorkommen von Massen-Photographien, Gruppen-Bildern von Vereinen, Fabriken etc. beste Gelegenheit. 112

Dr. med. Rob Hessen.
 prakt. homöopathischer Arzt.
 Spezialarzt für Nervenkrankheiten.
 wohnt L 13, 16. 15921
 beim Personenbahnhof.
 Sprechstunden: Werktags 2-4 Uhr, Sonntags 10-12 Uhr.
 Verein für Homöopathie und Naturheilkunde.